

Erfolgspotenziale für KMU durch nachhaltiges Wirtschaften

Prof. Dr. Claus-Heinrich Daub

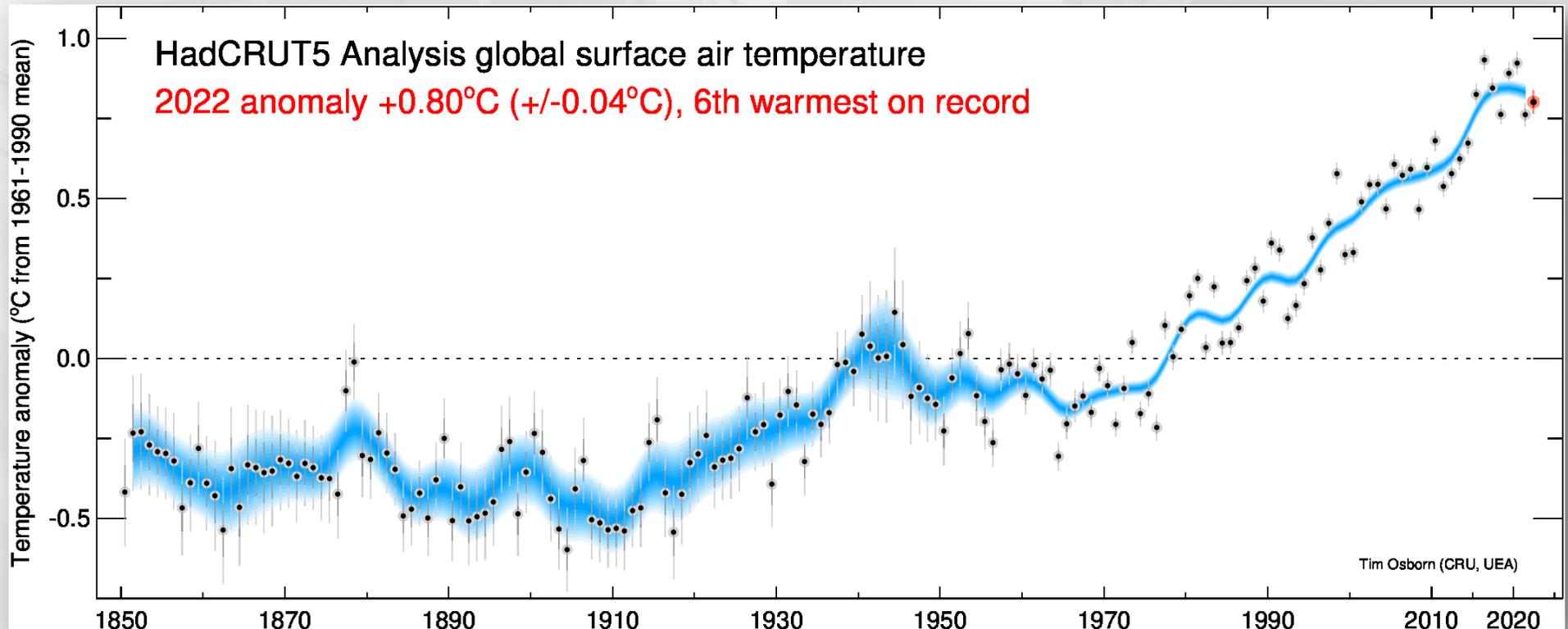
Klimawandel - ein Bild aus der Region



Foto aufgenommen am 27. April 2018 nahe Schopfheim, Deutschland, am frühen Morgen

Globaler Temperaturanstieg seit 1850

Abweichung der jeweiligen Durchschnittstemperaturen der Jahre 1850 bis heute von den Durchschnittstemperaturen der Jahre 1961 bis 1990 in °C



Folgen des Klimawandels

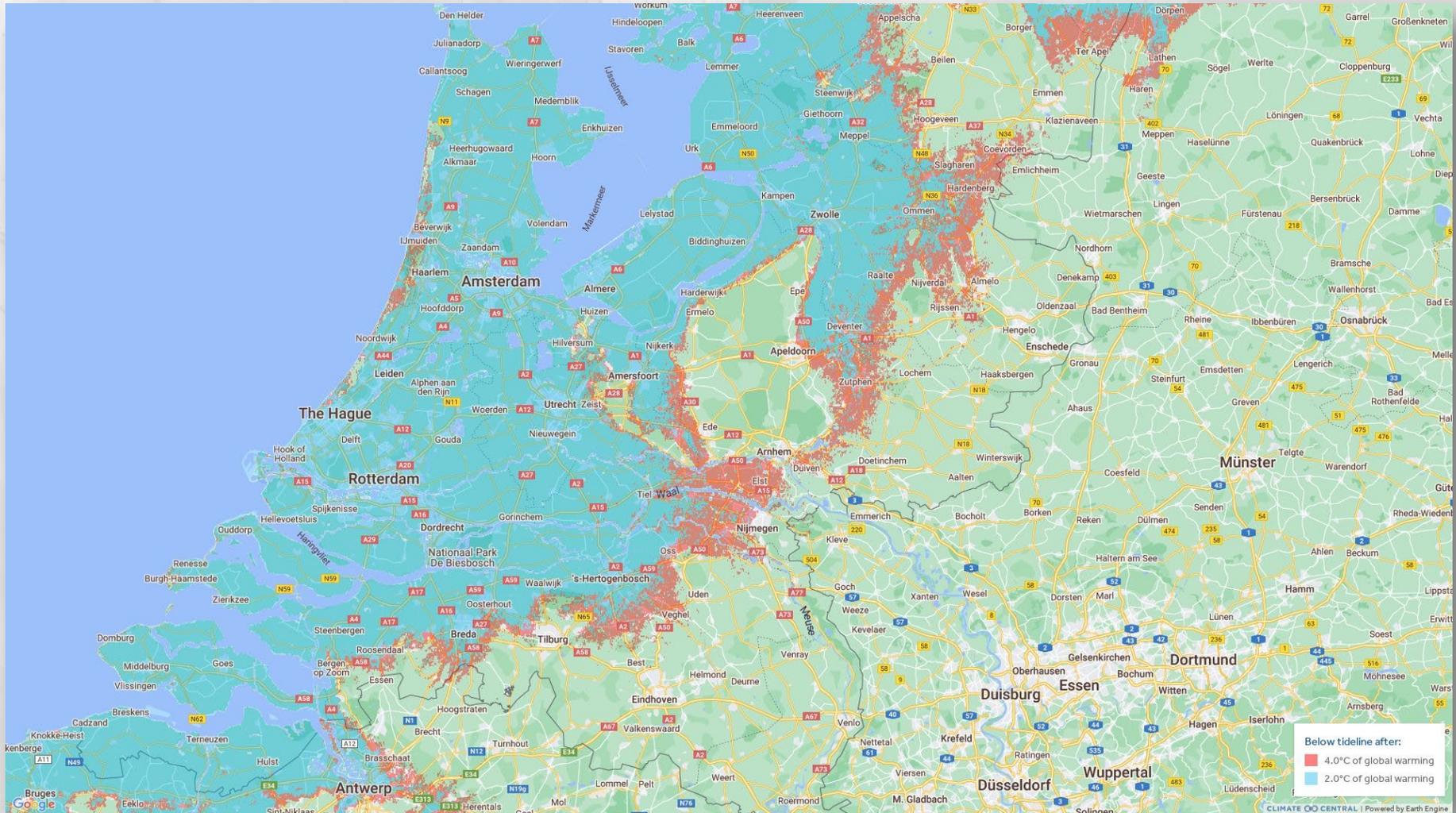
- ❖ Weltweit ist die **Durchschnittstemperatur** bereits um etwa 1°C angestiegen (relativ zu 1850 bis 1900)
- ❖ Die Jahre **2015 bis und inklusive 2021** waren weltweit die heissesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen (Rekordjahr 2016; Platz 7 für 2021).
- ❖ Der Temperaturanstieg geht nahezu vollständig auf die von Menschen verursachten **Treibhausgasemissionen** zurück.
- ❖ Bereits mit der aktuellen Erwärmung sind wir in vielen Regionen mit häufigeren und stärkeren **Extremwetterereignissen** und deren Folgen konfrontiert.



Die „unbequeme Wahrheit“

- ❖ Bei derzeitigen Emissionen reicht das verbleibende globale CO₂-Emissionsbudget für den 1,5-Grad-Pfad nur für etwa **sieben Jahre**; für den 2-Grad-Pfad für etwa **25 bis 30 Jahre**.
- ❖ Anschließend leben wir von einem „CO₂-Überziehungskredit“, das heißt, die ab dann emittierten Treibhausgase müssen später unter großen Anstrengungen wieder aus der Atmosphäre entfernt werden.
- ❖ Bei zunehmender Erwärmung der Erde werden gefährliche klimatische **Kipp-Punkte des Erdsystems**, also sich selbst verstärkende Prozesse, immer wahrscheinlicher. Eine Rückkehr zu heutigen globalen Temperaturen wäre für kommende Generationen nicht mehr realistisch.

Meeresspiegels bei Erderwärmung von 2 °C



Quelle: Climate Central: <https://coastal.climatecentral.org/>

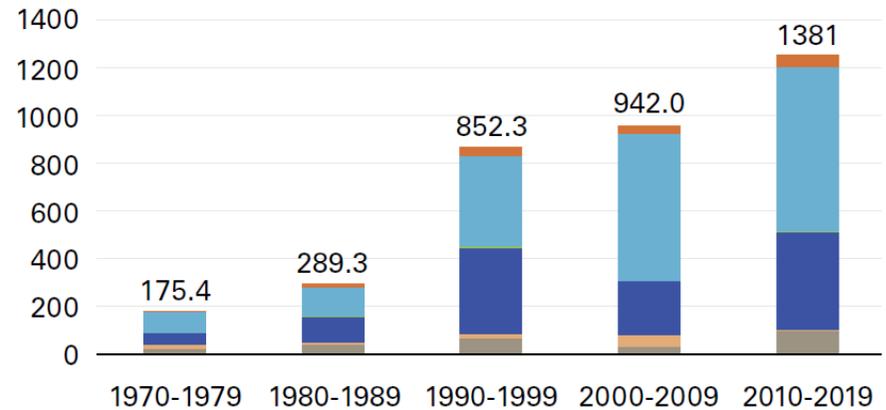
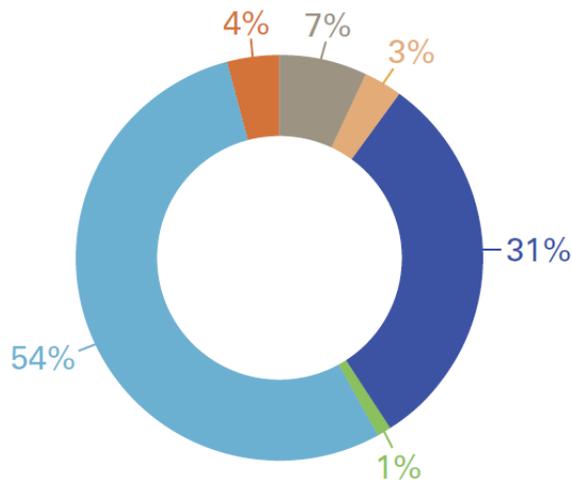
Kosten des Klimawandels

- ❖ Klimaschäden werden die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2100 um sieben bis 14 Prozent senken, als es sonst zu erwarten wäre - es sei denn, es wird konsequent gegengesteuert
- ❖ Seit 2000 sind in Deutschland jährlich im Schnitt mindestens **6,6 Mrd. €** an Schäden entstanden (Prognos)
- ❖ Der Wiederaufbau für die Opfer der Flutkatastrophe in NRW und RP beträgt **30 Mrd. Euro.**



Kosten von Extremwetterereignissen

(c) Reported economic losses in US\$ billion
Total = US\$ 3.6 trillion

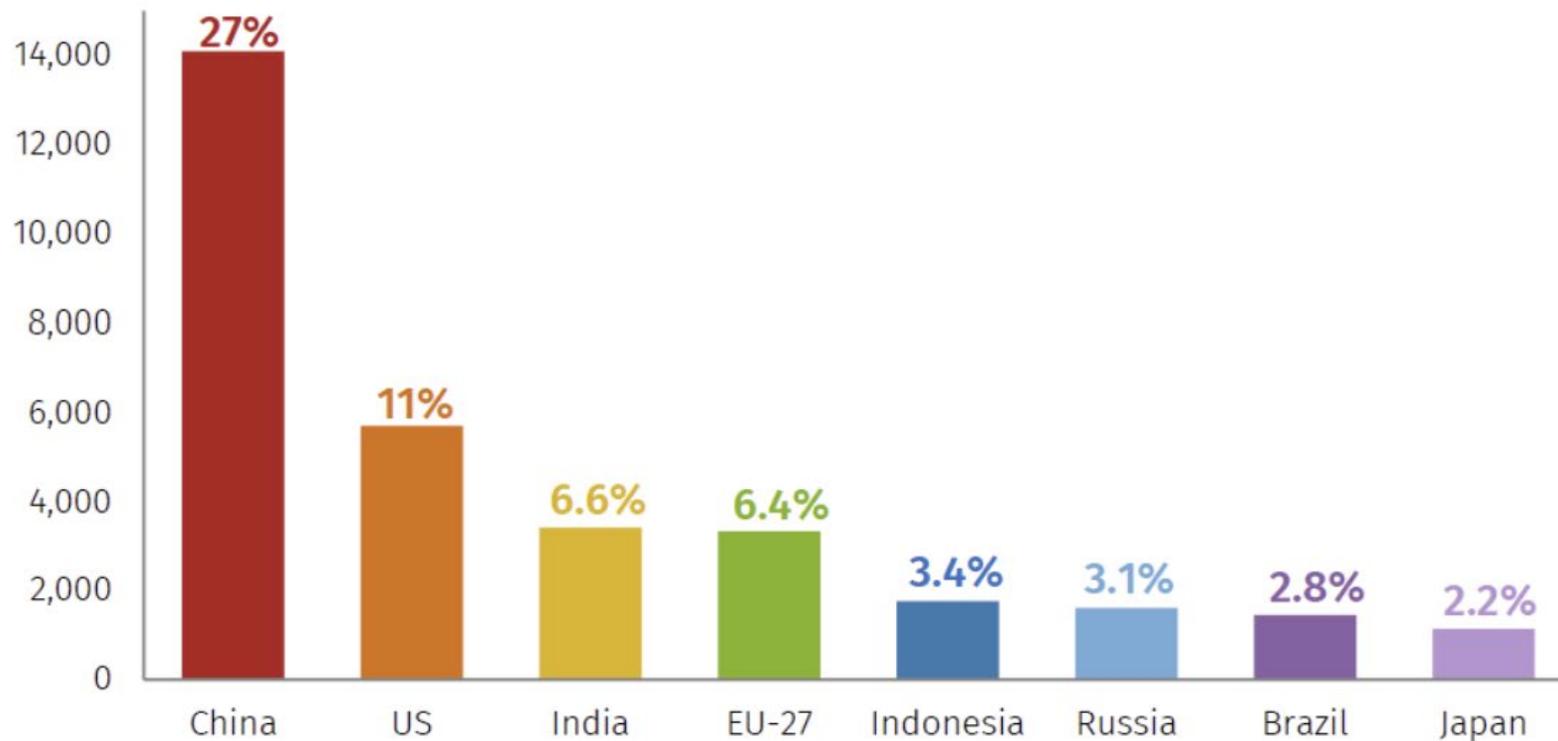


■ Drought ■ Extreme temperature ■ Flood ■ Landslide ■ Storm ■ Wildfire

Die grössten nationalen Emittenten

2019 net GHG emissions from the world's largest emitters

Million metric tons of CO₂e, including emissions and removals from land-use and forests and share of global total



Industrieländer und der Spillover Effekt

Sustainable Development Goals Spillover Ranking

Who imposes the highest costs on the world community to achieve the SDGs?

1.		Switzerland
2.		Singapore
3.		Luxembourg
4.		United Arab Emirates
5.		Mauritius
6.		Netherlands
7.		Kuwait
8.		United Kingdom
9.		United States
10.		Norway



The Spillover Index Rank represents the ranking for negative spillovers for individual countries on a per capita basis.

The higher the ranking, the higher are the negative effects of one country on other countries abilities to achieve the SDGs.



| BertelsmannStiftung

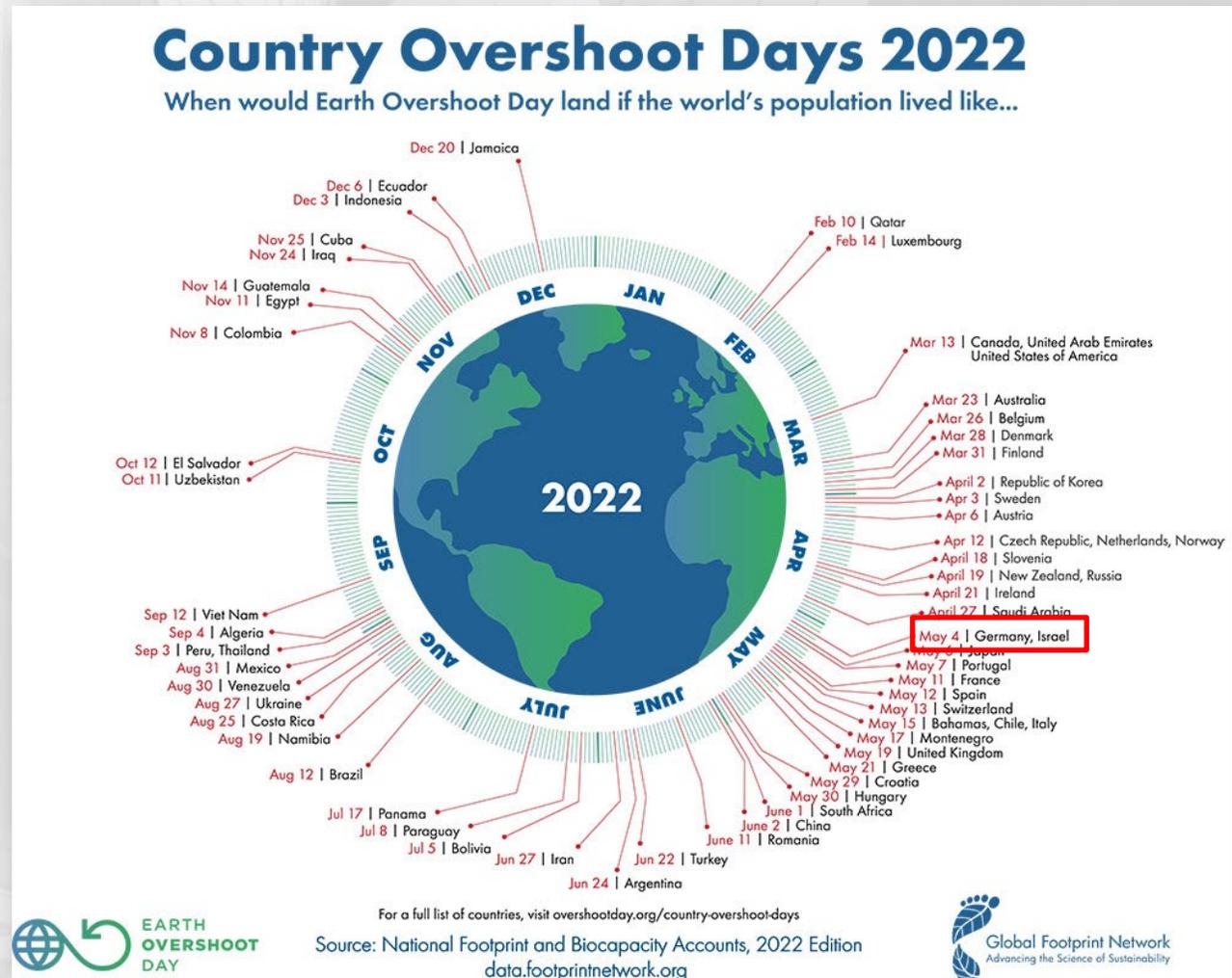
Quelle: Bertelsmann Stiftung (2019), Sustainable Development Report 2019: Transformations to achieve the SDGs, S. 14 ff..

Der „Earth Overshoot Day“

Wann wäre der „Earth Overshoot Day“ erreicht, wenn die Bevölkerung eines Landes lebte bzw. konsumierte wie diejenige in ...

Quelle: Global Footprint Network
<https://www.overshootday.org/newsroom/country-overshoot-days/>

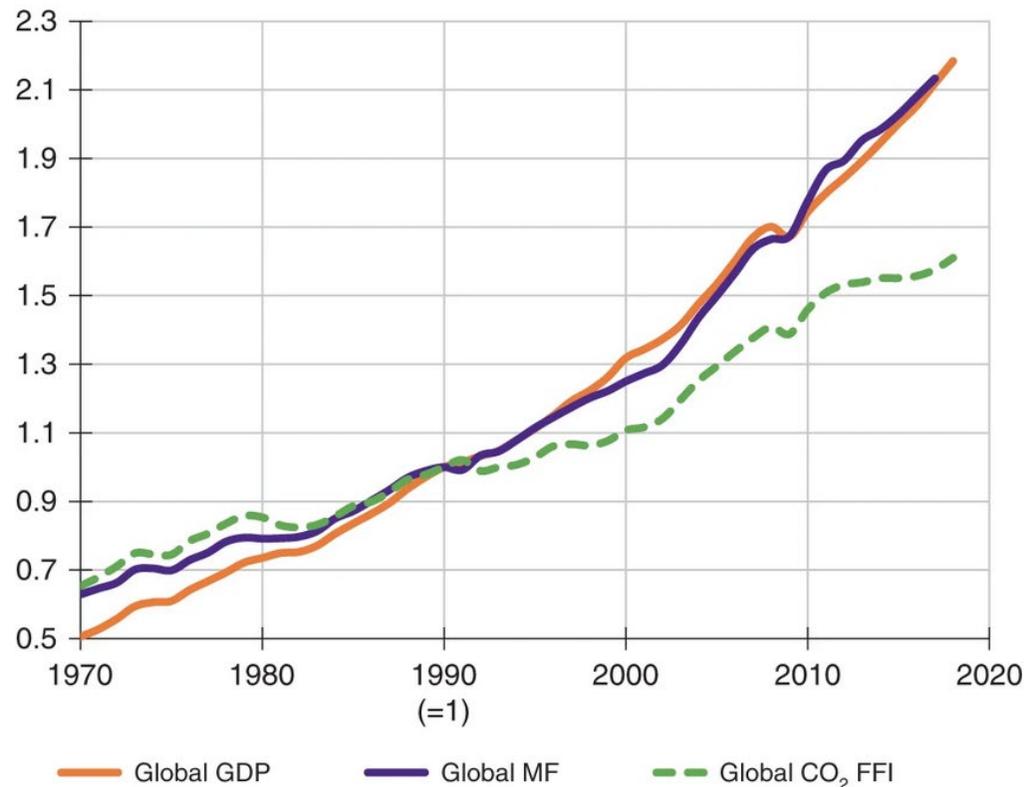
Siehe auch:
https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=jgbY790pn34&feature=emb_logo



Das Wohlstands-Konsumproblem

Fig. 1: Relative change in main global economic and environmental indicators from 1970 to 2017.

From: Scientists' warning on affluence



Dargestellt ist, wie sich der globale materielle Fußabdruck (MF, entspricht der globalen Rohstoffgewinnung) und die globalen CO₂-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe und industriellen Prozessen (CO₂ FFI) im Vergleich zum globalen BIP (konstant 2010 USD) verändert haben. Indexiert auf 1 im Jahr 1990.

Ein kritischer Blick voraus

Global greenhouse gas emissions and warming scenarios

Our World
in Data

- Each pathway comes with uncertainty, marked by the shading from low to high emissions under each scenario.
- Warming refers to the expected global temperature rise by 2100, relative to pre-industrial temperatures.

Annual global greenhouse gas emissions
in gigatonnes of carbon dioxide-equivalents

150 Gt

100 Gt

50 Gt

Greenhouse gas emissions
up to the present

0

1990 2000 2010 2020 2030 2040 2050 2060 2070 2080 2090 2100

No climate policies

4.1 – 4.8 °C

→ expected emissions in a baseline scenario if countries had not implemented climate reduction policies.

Current policies

2.7 – 3.1 °C

→ emissions with current climate policies in place result in warming of 2.7 to 3.1°C by 2100.

Pledges & targets (2.4 °C)

→ emissions if all countries delivered on reduction pledges result in warming of 2.4°C by 2100.

2°C pathways

1.5°C pathways

Data source: Climate Action Tracker (based on national policies and pledges as of May 2021).
OurWorldinData.org – Research and data to make progress against the world's largest problems.

Last updated: July 2021.

Licensed under CC-BY by the authors Hannah Ritchie & Max Roser.

Quelle: basierend auf Climate Action Tracker (<https://climateactiontracker.org/publications/global-update-climate-summit-momentum>)

Was ist zu tun?

- ❖ Die Menschen müssen ihre **Konsumgewohnheiten** radikal überdenken
- ❖ Gesellschaftlichen **Akteure** aus allen Bereichen (Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.) müssen zusammenwirken
- ❖ Intelligente **technische Lösungen** v.a. zur Lösung der Ressourcenprobleme müssen gesucht werden
- ❖ Die **Wirtschaft** als grösste Verursacherin ökologischer Schäden muss ihrer Verantwortung gerecht werden



Nachhaltige Unternehmensführung

Unter nachhaltiger Unternehmensführung (Sustainable Management) wird eine systematische und zielgerichtete Steuerung von Organisationen verstanden, die sich (möglichst gleichgewichtig) an folgenden drei Leitzielen ausrichtet:

- ❖ an der **Schaffung wirtschaftlichen Wohlstandes** durch die Bereitstellung hochwertiger Produkte/Dienstleistungen und weitere ökonomische Nutzenfunktionen
- ❖ am **Stiften gesellschaftlichen Nutzens**, insb. die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen
- ❖ am **Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen**, v.a. durch eine Steigerung der Öko-Effektivität

Nachhaltig wirtschaften lohnt sich...

- ❖ Die wichtigsten in der Literatur genannten und in der Praxis erwiesenen Vorteile nachhaltigen Managements umfassen:
 1. Bessere Vorbereitung und Reaktionsfähigkeit auf **Änderungen der Gesetzeslage** (z.B. CO₂-Bepreisung)
 2. Mögliche **Kosteneinsparungen** (v.a. durch Optimierung des Ressourcen- und Energieverbrauchs)
 3. Gewinne durch die Erschließung neuer Märkte mit **Sustainable Business Models (SBM)** unter Einbezug der Lieferkette
 4. Entwicklung und Bindung von wertvollem **Humankapital**
 5. Bessere **Reputation**, bessere **Differenzierung** und **Steigerung des Unternehmenswerts**

...auch für den Mittelstand!

- ❖ Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind häufig im Privatbesitz - und Inhabende empfinden häufig eine **persönliche Verantwortung** für „gutes“ Wirtschaften
- ❖ Inhabende einer KMU bemessen Erfolg häufig nicht alleine an Finanzkennzahlen; sie sind „**wertegetrieben**“
- ❖ KMU haben im Durchschnitt eine grössere **Glaubwürdigkeit** als Grossunternehmen
- ❖ KMU können nur in begrenztem Umfang von **Finanzinvestor*innen** unter Druck gesetzt werden
- ❖ **KMU agieren häufig bereits relativ nachhaltig - sie wissen es nur häufig nicht!**



Chance und Herausforderung 1

**Politischem Druck
souverän standhalten**



Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen

Die supranationalen und nationalen politischen Entscheidungstragenden kommen zunehmend unter Druck

- ❖ In Europa ist es v.a. die **EU Kommission**, die mit dem „Green Deal“ eine (halbwegs) ambitionierte Agenda vorgelegt hat
- ❖ In **Deutschland** wächst der Druck, die in Paris vereinbarten Klimaziele zu erreichen; der neue Wirtschaftsminister will gewiss nicht mehr lange zugestehen müssen, dass die Regierung die selbst gesetzten Ziele verfehlt...
- ❖ Seit 2021 gilt eine **CO₂-Bepreisung für fossile Brennstoffe**, die auch Auswirkungen auf KMU hat - und sie Geld kostet
- ❖ Ereignisse wie die globale Covid19-Pandemie oder der Krieg in der Ukraine verstärken den **Handlungsdruck**

Wenn CO₂ plötzlich Geld kostet...



CORONA EUROPA MITMACHEN [MEINE IHK](#) [KARRIERE-PORTAL](#)

Die IHK ▾ Themen ▾ News ▾

Suchen

Home > Themen > Umwelt und Energie > CO₂ Preisrechner

CO₂-Preisrechner für Unternehmen

Emissionsfaktoren

Im Rahmen des Klimapakets der Bundesregierung ist die Einführung einer CO₂-Bepreisung für fossile Brennstoffe ab 2021 beschlossen worden. Mit dem CO₂-Preisrechner der IHK-Organisation können Sie die Veränderung der Kosten für Ihr Unternehmen berechnen. Bitte geben Sie dazu die Verbräuche Ihrer Energieträger an, optional auch die von Ihnen gezahlten Energiepreise (netto). Weitere Erläuterungen finden Sie rechts oben im Pop-up Fenster. Alle Preisangaben verstehen sich netto ohne Mehrwertsteuer.

Energieverbräuche von Produktionsanlagen, die bereits am europäischen Emissionshandel (EU-ETS) teilnehmen, sollen nicht mit dem neuen CO₂-Preis belastet werden. Zumindest im Fall der Verwendung von Erdgas in EU-ETS-Anlagen soll ein Nachweisverfahren sicherstellen, dass das Erdgas CO₂-preisfrei geliefert und abgerechnet wird. Andernfalls erfolgt eine nachträgliche Erstattung.

Der DIHK e.V. möchte der Politik die Auswirkungen der CO₂-Bepreisung auf die deutsche Wirtschaft erklären. Dafür benötigen wir Unternehmensbeispiele. Wenn Sie mitwirken möchten, können Sie uns gern Ihr Beispiel schicken. Nutzen Sie dafür einfach die Funktion „Daten mit DIHK teilen“ im Bereich „Besondere Betroffenheit (Carbon Leakage)“. Wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Vorschläge haben, können Sie uns eine E-Mail an co2preis@dihk.de schicken.

Energieträger und Energieverbrauch

Energieträger	Jahresverbrauch	Preis in € pro kWh / Liter / kg (optional)	Kosten pro Jahr in €	CO ₂ -Emissionen in t
Strom (in kWh)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Erdgas (Brennwert in kWh)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Heizöl leicht (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Flüssiggas (in kg)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Diesel Kraftstoff (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Benzin Kraftstoff (in Litern)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Steinkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Braunkohle (kg) * Bepreisung erst ab 2023	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	0,00	0
Summen			0,00	0

...und wenn es plötzlich Geld bringt

Nachhaltigkeit

Wirtschaft und Arbeitsmarkt profitieren offenbar von Klimaauflagen

Klimapolitik ist teuer und kostet in erster Linie Wohlstand – so die häufig formulierte Sorge. Stimmt nicht, haben die Forscher des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung herausgefunden. Im Gegenteil.

18.03.2022, 07:11 Uhr



Demonstration für beherrztere Reformen: Wirtschaft und Arbeitsmarkt profitieren Foto: Stefan Boness/pon / Imago Images/IPON

Die Vorhaben der Ampelkoalition zum Klimaschutz und sozialen Wohnungsbau kurbeln einer Studie zufolge die **Wirtschaft** an und sorgen für viele neue Jobs. Demnach wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2030 um rund 1,2 Prozent höher liegen als ohne diese Maßnahmen. Außerdem werden ab 2025 etwa 400.000 zusätzliche Erwerbstätige benötigt, wie aus Berechnungen des Nürnberger Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervorgeht.

Quelle: DER SPIEGEL, 18.03.2022

H₂O: Strom erzeugen statt zukaufen



- ❖ An ihrem Hauptstandort in Steinen im Wiesental produziert die H₂O GmbH genug Strom, um den Produktionsbedarf fast vollständig zu decken
- ❖ Zusätzlich wird ein Ladepark für E-Autos für Mitarbeitende und die Öffentlichkeit gespeist



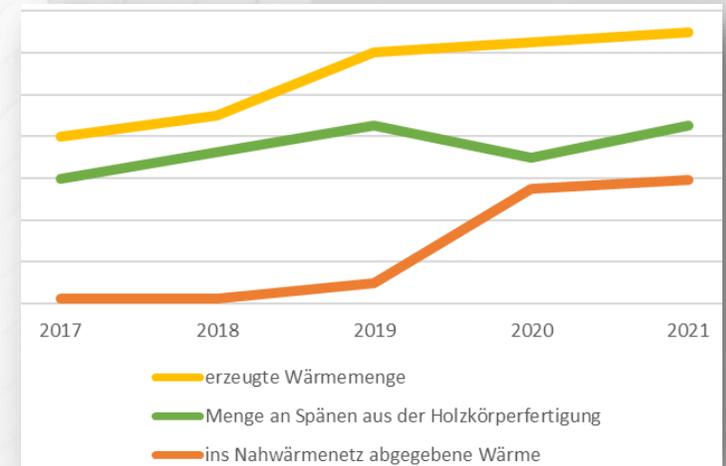
Bildquelle und © H2O GmbH

- ❖ Es beteiligt sich ausserdem an der „Blue Competence Sustainability Initiative“ des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
- ❖ Über die Nachhaltigkeitsleistung berichtet das Unternehmen seit 2018 jährlich in einem Nachhaltigkeitsbericht, der sich an den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) orientiert

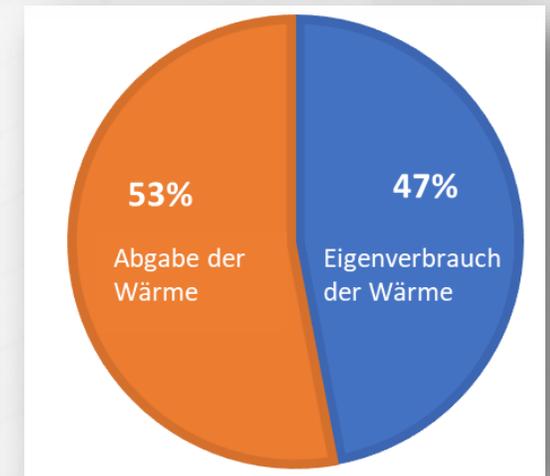
Wärmeerzeugung bei Frank Bürsten



- ❖ Bei der Fertigung der Bürstenhölzer bei der Frank Bürsten GmbH aus Schönau werden Produktionsabfälle (Holzspäne und Sägemehl) in einer Holzfeuerungsanlage verwertet und decken den kompletten Wärmebedarf des Unternehmens.
- ❖ Seit Oktober 2019 wird überschüssige Wärme in das örtliche Nahwärmenetz eingespeist.
- ❖ Die Frank Bürsten GmbH arbeitet hierbei eng zusammen mit den Elektrizitätswerken Schönau (EWS), dem bürgereigenen Energieversorger vor Ort.
- ❖ Ca. 550 MWh pro Jahr (Stand 2021) ersetzen dort Wärme, die zuvor durch Verbrennung fossiler Energieträger gewonnen wurde.



Bildquelle und © Frank Bürsten GmbH



- ▶ **„Unternehmen sollten sich auf gesetzliche Änderungen in den Bereichen Klimaschutz und Ressourcenschonung sorgfältig vorbereiten. Sie werden ohnehin kommen - und wahrscheinlich drastischer ausfallen als es derzeit noch aussieht.“**



Chance und Herausforderung 2

**(Sich) Gutes tun - und
darüber reden**



Leuchtturmprojekte mit Sparpotenzial

Der wichtigste „Treiber“ für einen Umstieg auf nachhaltiges Wirtschaften sind erhoffte Einsparungen durch Effizienzsteigerung

- ❖ Die meisten Massnahmen in den Bereichen **Energie- und Ressourceneffizienz** werden ausschliesslich aus ökonomischen Gründen durchgeführt
- ❖ Da KMU häufig das Know-how und die Ressourcen fehlen, gibt es zahlreiche **Beratungsangebote**, die genutzt werden sollten (z.B. ein KEFF-Check)
- ❖ Unternehmen, die sich nach Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausrichten wollen, kombinieren Energie- und Ressourceneffizienzstrategien mit öffentlich wirksamer Kommunikation und machen **Leuchtturmprojekte** daraus

MEGU: Exzellente Ressourceneffizienz



- ❖ Die MEGU Metallguss Obermeier GmbH wurde jüngst für ihr ganzheitliches Konzept zur Reduktion des Material- und Energieverbrauchs als ein „Exzellenzbeispiel“ und kurz darauf als „Gipfelstürmer“ der KEFF ausgezeichnet.
- ❖ U.a. wird die in der Gießerei anfallende Abwärme ebenso zur Stromerzeugung genutzt wie die betriebseigene Photovoltaikanlage, die ausserdem elektrisches Schmelzen erlaubt.
- ❖ Der Jahresverbrauch sank damit um 400'000 kWh, was 75% Einsparung und eine Reduktion den 145 t CO₂ entspricht
- ❖ Auch Visualisierungen der Energieverbräuche fröh Mitarbeitende tragen zu Einsparungen bei.
- ❖ Die Rückführung z.B. der abgesägten Aluminium-Eingusskanäle in den Schmelzprozess spart zudem Material (Kreislaufwirtschaft).



- ▶ **„Gerade für KMU ist noch Zeit, sich an die Spitze der Nachhaltigkeitsbewegung zu setzen anstatt hinterherzulaufen. Noch kann man damit punkten, wenn man sich vorbildlich verhält - wenn alle auf den Zug aufgesprungen sind, ist es zu spät.“**



Chance und Herausforderung 3

Neue, nachhaltige Geschäftsmodelle



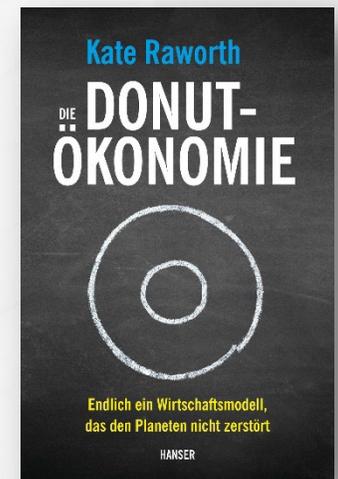
Märkte und Konsumierende ändern sich

Auf den Märkten sprechen viele Trends für ein nachhaltigeres Unternehmensverhalten:

- ❖ Eine wachsende Zahl **Konsumierender** lässt sich beim Kauf von ökologischen und sozialen Kriterien leiten - wenn man sie darauf „stösst“
- ❖ Unternehmen - derzeit v.a. multinationale - üben Druck auf andere zuliefernde Unternehmen aus, entlang der Wertschöpfungskette nachhaltig zu handeln, um ihr eigenes Handeln legitimieren zu können - **Responsible Sourcing** wird zum Trend
- ❖ Unternehmen, die früh auf Nachhaltigkeit umstellen, haben einen strategischen Vorsprung, der kaum aufzuholen ist

Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft

- ❖ Um auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen kann ein Überleben des Menschen nur gelingen, wenn der Wandel von einem linearen zu einem **Kreislaufwirtschaftsmodell** gelingt.
- ❖ Damit verbunden ist als eine der grössten Herausforderungen eine „**Dematerialisierung**“, die nicht ohne ein gewisses Mass an Verzicht erreicht werden kann bei gleichzeitiger **Sicherung der Grundbedürfnisse** der Menschen.
- ❖ In den Wirtschaftswissenschaften werden derzeit verschiedene Theorien entwickelt und diskutiert wie z.B. die **Donut-Ökonomie** (Doughnut Economics) von Kate Raworth.



Konzeptualisierung der Circular Economy



Quelle: Greenpeace Schweiz
(<https://www.greenpeace.ch/de/lang-leben-unsere-produkte/>)

Holzbau Bruno Kaiser: Effizienz in Holz

- ❖ Seit 2020 steht in Freiburg ein achtgeschossiges Holzhaus namens „BUGGI 52“ - das erste FSC-zertifizierte Gebäude in Deutschland.
- ❖ Ab dem ersten Obergeschoss wurde es konsequent in Holz gebaut inkl. beim Aufzugsschacht, im Treppenhaus und an der Außenfassade.
- ❖ Dabei wurde Holzrahmenbau mit massivem Holzbau kombiniert, um auf diese Weise wirklich nur so viel Holz zu verwenden wie unbedingt nötig.
- ❖ In dem Gebäude sind insgesamt 261 Tonnen CO₂ gespeichert.
- ❖ Mit dem Bau gewann Holzbau Bruno Kaiser aus Bernau den Holzbaupreis Baden-Württemberg 2022



Bildquelle: Ausschnitt Website Holzbau Bruno Kaiser

Nachhaltig Gegrilltes



BLACK FOREST BURGER

- ❖ Auch was auf den ersten Blick nicht nachhaltig wirkt, kann es durchaus sein: Das Geschäftsmodell von Black Forest Burger setzt auf Regionalität und reine Zutaten
- ❖ In den Burgern wird ausschliesslich hochwertiges Weiderind aus regionaler Zucht verarbeitet, die Burgerbrötchen und Kuchen handwerklich produziert
- ❖ Auch Veganer kommen bei Black Forest Burger auf ihre Kosten
- ❖ Beim Kochen werden nur Gewürze und Kräuter beigefügt, nicht aber Zusätze wie Farb-, Aroma- oder Konservierungsstoffe
- ❖ Einweg-Verpackungen bestehen zu 100% aus recycelbaren, oder recycelten Materialien wie zum Beispiel Bio-Holzfasern oder Polylactid (PLA)



Bildquelle und © BLACK FOREST BURGER

- ▶ **„Clevere Unternehmen entwickeln neue Geschäftsmodelle und nutzen Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor. Und weil diese gebraucht werden, existieren zahlreiche öffentliche Förderungen.“**



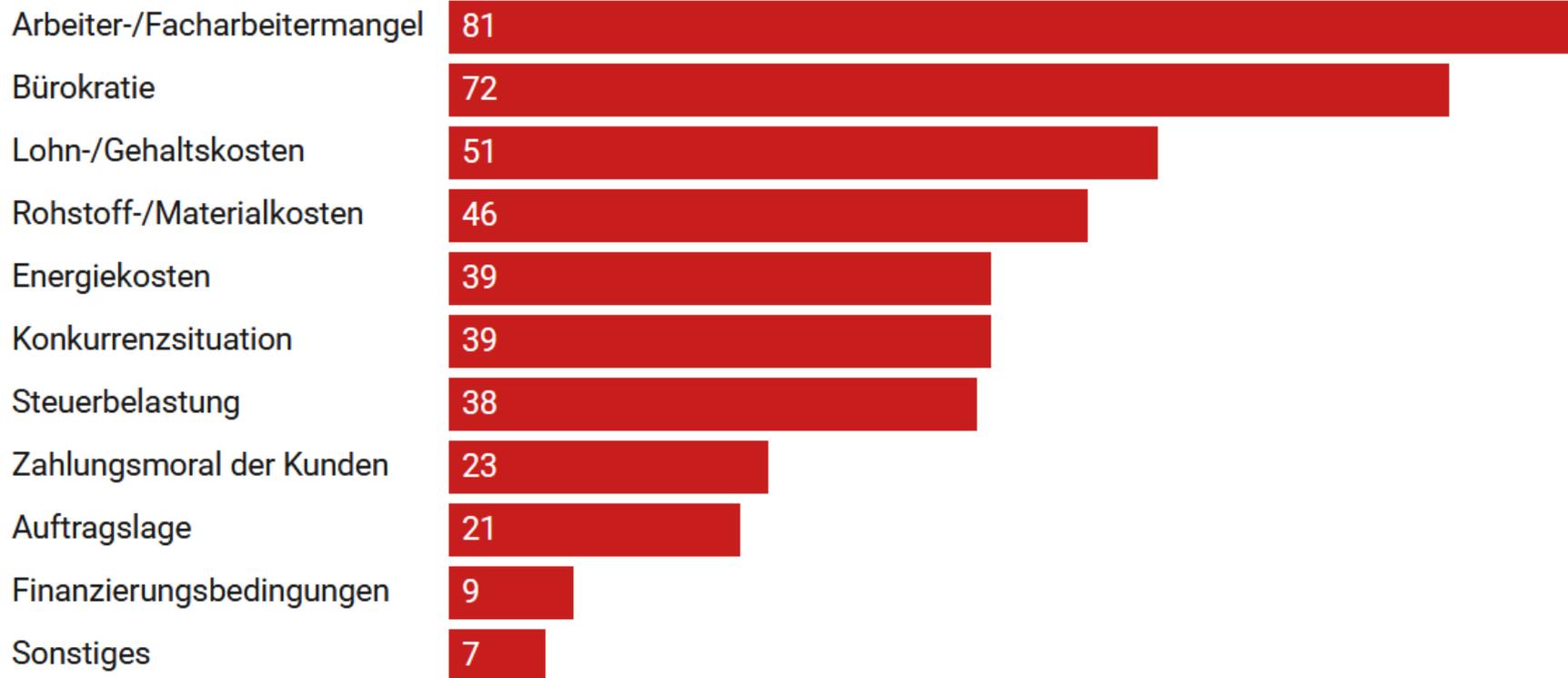
Chance und Herausforderung 4

**Mitarbeitende (noch)
besser behandeln**



KMU-Problemfeld Fachkräftemangel

Aktuelle Problemfelder des Mittelstandes (in Prozent)



Mehrfachnennungen sind möglich

Mitarbeitende wollen gepflegt werden

Mitarbeitende werden in nächster Zukunft zu einer der knappsten Ressourcen - auch für KMU

- ❖ Gute Mitarbeitende bevorzugen „anständige“ Arbeitgebende
- ❖ Mitarbeitende sind wertvolle Quellen und **Ideengebende** für Optimierungen im Betrieb auch in ökologischer und sozialer Hinsicht
- ❖ Die **Mitarbeitenden-Zufriedenheit** (die sich nicht alleine am Lohn bemisst!) ist direkt verbunden mit Produktivität, Loyalität und Kreativität
- ❖ Verantwortlich handelnde Unternehmen gewinnen auch in schweren Zeiten genügend **qualifizierte und motivierte Mitarbeitende**

May Gruppe: Mitarbeitende denken mit



- ❖ Die May Gruppe hat sich früh der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) des Landes angeschlossen und bereits 2020 ein Zielkonzept vorgelegt.
- ❖ In seiner Nachhaltigkeitsstrategie liegt der Fokus auf der Erzielung regionalen Mehrwerts und auf den Mitarbeitenden.
- ❖ Um sich beständig zu verbessern und dies auch transparent zu machen hat May eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus allen Unternehmensbereichen gegründet: die „Denkwerkstatt“.
- ❖ Mitarbeitende erhalten u.a. 100 € pro Monat für individuelle Fortbildungen aus einem „Entwicklungsbudget“.
- ❖ In den Geschäften finden sich nachhaltige Marken, im Café bekommt man seinen Kaffee im Rücknahme-Mehrwegbecher, Einkaufstaschen aus Graspapier uvm.



Die „WIN-Charta“ als Instrument



Mit der „WIN-Charta“ gibt es in Baden-Württemberg ein Instrument für nachhaltig wirtschaftende KMU. Wer die Charta mit ihren 12 Leitsätzen unterzeichnet, bekennt sich zur konsequenten Steigerung seiner Nachhaltigkeitsleistung.

- ❖ Etliche Unternehmen aus Südbaden haben bereits unterzeichnet, darunter auch sehr kleine wie die Agentur **Lean Media** aus Schopfheim oder das **Hotel Röble** aus Todtmoos.
- ❖ Einige Unternehmen wie die **May GmbH** oder das **GUTEX Holzfaserplattenwerk** - beide aus Waldshut - haben bereits ein Zielkonzept erarbeitet, Unternehmen wie die **Franz Simmler GmbH** oder das **Einrichtungshaus Seipp** aus Waldshut-Tiengen haben sogar bereits einen Bericht vorgelegt

Simmler: Ausgezeichnet nachhaltig

- ❖ Die Franz Simmler GmbH + Co. KG verfolgt bereits seit langem eine nachhaltige Geschäftsstrategie
- ❖ Bereits 2017 unterzeichnete sie die WIN-Charta und gehört zu den wenigen Unternehmen die regelmässig einen Nachhaltigkeitsbericht vorlegen
- ❖ Im Oktober 2020 trat das Unternehmen als einer der 17 Erstunterzeichner dem Klimabündnis Baden-Württemberg bei; zudem leistet es Artenschutz auf dem Firmengelände und durch Anpflanzung alter Sorten
- ❖ Simmler produziert zu 100% aus regenerativen Energien und spart damit jährlich rund 520.000 kg CO₂
- ❖ Für sein vorbildliches Engagement wurde das Unternehmen u.a. 2018 mit dem renommierten Georg-Salvamoser-Preis ausgezeichnet



- ▶ **„Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen entwickeln kreative und innovative Konzepte, um Ihren (künftigen) Mitarbeitenden einen Orte zu schaffen, an dem sie nicht nur arbeiten, sondern auch leben. Das ist gelebte soziale Nachhaltigkeit“**



Chance und Herausforderung 5

**Als Vorbild agieren -
Reputation gewinnen**



Reputation stärken - Greenwashing vermeiden

Gerade in Zeiten, in denen relevante Anspruchsgruppen von Unternehmen über Social Media vernetzt sind, gilt es ein konsistentes und glaubwürdiges Image zu kreieren.

- ❖ Ein wirklich nachhaltiges Verhalten eines Unternehmens spricht sich herum
- ❖ Kluge Unternehmer*innen, die nachhaltiges Wirtschaften Ernst meinen, sichern sich gegen mögliche Reputationsrisiken ab - und deinvestieren aus riskanten Bereichen
- ❖ Einzelne Aktionen, mit denen Unternehmen ihr verantwortliches Verhalten beweisen wollen, müssen eingebettet sein in eine **konsistente Nachhaltigkeitsstrategie** - ansonsten droht der Greenwashing-Vorwurf

Vorbildliches Handeln - Beispiele

Verschiedene Unternehmen engagieren sich mit vorbildlichen Einzelmassnahmen für Umwelt und/oder Gesellschaft:

- ❖ **Produzierende Betriebe** konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Energieeffizienz und in letzter Zeit verstärkt auf Materialeffizienz
- ❖ **Dienstleistungsunternehmen** nehmen häufig die Themen nachhaltige - ggbf. regionale - Beschaffung sowie die Pflege der Beziehungen zu den Mitarbeitenden ins Visier
- ❖ Vielen KMU fehlt allerdings eine Unternehmensstrategie, in die Nachhaltigkeitsthemen systematisch und wirkungsorientiert integriert sind.

Nachhaltiger Service bei Geiger



WASCHECHTE LEISTUNG

❖ Die Geiger Textil GmbH aus Bad Säckingen beteiligt sich an der branchenweiten Initiative „Nachhaltiger Textil Service“ des Deutschen Textilreinigungs-Verbands e.V.

❖ Insgesamt 40 Indikatoren wurden überprüft, darunter Angaben zur Lieferkette, Verbrauchsdaten und Umweltmanagement sowie das Engagement in der Qualifizierung von Mitarbeitenden und Korruptionsprävention

❖ Aktuelle Projekte sind die Installation eines neuen, effizienten Dampfkessels zur Versorgung der Produktionsstätte sowie einer Wasser- und Wärmerückgewinnungsanlage.

❖ Im laufenden Jahr wird eine Photovoltaikanlage mit 750 kWp installiert, deren produzierter Strom überwiegend selbst verbraucht werden soll.



Bildquelle und © Geiger Textil

Verantwortung bei Mayka



- ❖ Die MAYKA Naturbackwaren GmbH fühlt sich in drei Bereichen verantwortlich: für seine Produkte, für das Miteinander und für die Umwelt
- ❖ Bei den Produkten beschränkt sich das Unternehmen auf die wirklich Nötigen - nicht nur beim Bio-Sortiment; problematische Stoffe fehlen ganz
- ❖ Beim regionalen Engagement vereinen sich die Verantwortung für das Miteinander mit dem für die Umwelt: seit Anfang 2022 ist das Unternehmen Partner des Naturparks Südschwarzwald
- ❖ Rund um das Firmengebäude wächst ein Garten mit über 2.200 m², der mit dem Ortsverband des BUND angelegt wurde und in dem 17 verschiedene Pflanzen gezielt Falter und andere Insekten anlocken sollen - das Projekt „Alter Falter“ wird aktiv beworben



Der „Runde Tisch nachhaltiges Wirtschaften“

- ❖ Im Dezember 2022 fand erstmals ein „Runder Tisch nachhaltiges Wirtschaften“ statt, der von fünf Organisationen getragen wird
- ❖ Er dient dem Austausch von Unternehmensverantwortlichen über wichtige Nachhaltigkeitsthemen, die unmittelbar für die Unternehmensstrategie relevant sind
- ❖ In 2023 werden zwei dieser Formate stattfinden und zwar jeweils bei einem Unternehmen als Gastgeberin
- ❖ Organisiert wird der Runde Tisch vom Programm „Zukunft.Raum.Schwarzwald“.
- ❖ Künftige Themen werden u.a. der Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Nachhaltigkeitsberichterstattung oder Kreislaufwirtschaft sein.



- ▶ **„Viele Unternehmen starten mit vorbildlichen Einzelmassnahmen und bleiben dabei stehen. Echte Nachhaltigkeit erreicht ein Unternehmen aber nur dann, wenn es Nachhaltigkeitsthemen systematisch in seine Strategie integriert.“**